

Agape-Feier

nach dem „Book of Worship“
der United Methodist Church

Das Agape-Mahl (vom neutestamentlichen Wort „agape“ = Liebe) ist ein christliches Gemeinschaftsmahl, das an die Mahlzeiten Jesu und seiner Jünger erinnert. Zentrale Elemente sind die Gemeinschaft, die Nachfolge und das Teilen des Essens.

Ein Agapemahl ist kein Abendmahl zweiter Klasse und kein Ersatz für das Abendmahl. Obwohl die Wurzeln in der frühen Kirche eng mit dem Abendmahl verbunden sind, entwickelten sich die beiden Gottesdienste unterschiedlich. Während das Abendmahl praktisch durch die ganze Kirchengeschichte überall verbreitet ist, trat das Agapemahl nur zu bestimmten Zeiten und in bestimmten Denominationen in Erscheinung.

Vorbilder der Feier sind die urchristlichen Agapen und die Liebesmahle der Herrnhuter Brüdergemeine.

Im frühen Methodismus begannen die Agapen mit Gesang und Gebet. Gebäck oder Brot wurden ausgeteilt, dazu Wasser oder Tee ausgeschenkt. Für die Armen wurde eine Kollekte erhoben.

Schließlich hatten alle Anwesenden Gelegenheit zu einem Erfahrungszeugnis.

*„Die eigentliche Absicht eines Liebesfestes ist eine freie und familiäre Aussprache, bei der jeder Mann und auch jede Frau die Freiheit hat, irgendetwas, das zur Ehre Gottes dient, zu sagen.“
(John Wesleys Tagebuch vom 19.7.1761)*

Im Unterschied zum symbolischen Essen beim Abendmahl handelt es sich hier um eine richtige Mahlzeit. Es eröffnet die Möglichkeit zu christlicher Tischgemeinschaft, wo eine gemeinsame Abendmahlsfeier noch nicht möglich ist. Jede/r Christ/in kann das Agapemahl anleiten. Die Gemeinde ist stark beteiligt. Auch kleine Kinder können mit dabei sein.

Es wird in der Regel eine einfache Mahlzeit geteilt. Damit das Agapemahl nicht mit dem Abendmahl verwechselt wird, sollte kein Abendmahlsbrot und kein Traubensaft gereicht werden. Es bieten sich z.B. Brötchen, Cracker, Fladenbrot und dazu Wasser, Tee oder Kaffee an. Im frühen Methodismus wurde ein „Loving Cup“ mit zwei Henkeln herumgegeben. Inzwischen ist es jedoch üblich, dass die Teilnehmenden aus einem eigenen Becher trinken.

Nach Möglichkeit sitzen die Feiernden gemeinsam am Tisch oder im Kreis. Das Agapemahl kann im Kirchenraum, im Gemeindesaal oder in privaten Räumen gefeiert werden.

Eine Schriftlesung, Berichte persönlicher Glaubenserfahrungen, Lieder und Gebete gehören in der Regel zu einer Agapefeier. Andere Elemente, wie eine zeugnishaft Predigt, können dazu kommen.

Während der Mahlzeit können informelle oder geleitete Gespräche zu einem vorgegebenen Thema stattfinden.

Übrig gebliebenes Essen kann als Zeichen der Liebe und der Gemeinschaft zu Personen gebracht werden, die nicht am Agapemahl teilnehmen konnten.

Eröffnungslied

- ~ 242 Mit Jauchzen freuet euch
- ~ 431 Feiert mit uns ein Fest vor dem Herrn
- ~ 445 Komm her, freu dich mit uns
- ~ 27 Ich will dem Herrn singen
- ~ 21 Auf singet dem Herrn
- ~ 23 Ich lobe meinen Gott
- ~ 432 Wir sind hier zusammen
- ~ hw 53 Beten
- ~ hw 93 Festmahl

Gebet

- ~ Gebetsgemeinschaft
- ~ bekanntes Tischgebet
- ~ Liebender Gott,
wir sind hier,
um unsere Gemeinschaft zu feiern:
Gemeinschaft mit dir.
Gemeinschaft miteinander.
Danke, dass du bei uns sein willst.
Bitte segne unser Essen und unsere Gespräche.
Sprich zu uns durch dein Wort.
Sei bei uns mit deinen Heiligen Geist.
Amen
- ~ Herr, komm zu uns mit deinem Wort, das für uns Brot des Lebens ist. Lass uns dein Wort hören und lass es in uns wirksam werden. Hilf uns, es denen weiterzusagen, die nach einem sinnvollen Leben hungern, damit sie dein Leben finden.
- ~ Sei gegenwärtig an unserem Tisch, Herr.
Dein Name sei gepriesen,
hier und auf der ganzen Welt.

Segne deine Schöpfung und schenke,
dass wir im Paradies gemeinsam mit dir feiern.

John Cenick

~ Vater des Himmels und der Erde,
ernähre deine hungrigen Kinder,
schenke in deiner Gnade unserem Geist
das wahre unvergängliche Brot.
Schenke uns und der ganzen Menschheit, in Jesus Christus
dass wir von deiner vergebenden Gnade kosten dürfen,
dem Manna deiner Liebe.

von Charles Wesley
speziell für den Anlass des Agapemahls verfasst

Lied

~ 397, 1.2.6.7	Herz und Herz vereint zusammen
~ 412	Wir sind eins in dem Herren
~ 443	Gut, dass wir einander haben
~ 558	Hilf uns einander helfen, Herr
~ 568 / hw 178	Wo Menschen sich vergessen
~ hw 100	Einander brauchen
~ hw 104	Gott, segne unser Brot

Lesung

~ Ps 145, 8-21	Gottes umfassende Liebe
~ Ex 23, 10-13	Sabbatjahr und Sabbat
~ 1.Kön 19,11-15b	stilles, sanftes Säuseln
~ Ps 84,2-9	Gebet als Quelle der Kraft
~ Jes 54, 7-10	der Bund des Friedens soll nicht hinfallen
~ 1.Kor 13	das Geschenk der Liebe
~ 2.Kor 9, 6-15	unser großzügiges Teilen verherrlicht Gott
~ Phil 2,5-11	Gottes Selbstentäußerung in Christus
~ 1.Joh 4, 7-21	Gott ist Liebe

- ~ Mt 22,34-40 Liebe zu Gott und dem Nächsten
- ~ Lk 9,12-17 Speisung der Fünftausend
- ~ Lk 14,16-24 das große Abendmahl
- ~ Joh 6, 22-35 Jesus, das Brot des Lebens

Andacht / Gedanken zum Text durch die leitende Person

Eine oder mehrere Personen können von persönlichen Glaubenserfahrungen erzählen, die mit der Schriftlesung in Verbindung stehen.

Tischgemeinschaft

- L Wir sind zusammengekommen, um zu singen, zu beten und Gemeinschaft miteinander und mit Gott zu haben. Wir haben ein einfaches Mahl. Das gemeinsame Essen ist Ausdruck unserer christlichen Gemeinschaft.

Das Brot wird von Person zu Person weitergegeben. Die leitende Person bekommt das Brot zuletzt und schließt mit einigen Worten, einem kurzen Gebet oder mit einer Einladung, sich neu Christus hinzugeben.

Während der Mahlzeit läuft das Gespräch an den Tischen.

Gemeinschaft nach dem Essen

Diese kann enthalten:

- ~ Teilen von Glaubenserfahrungen
- ~ Gebete
- ~ Lieder
- ~ Sammlung für bedürftige Menschen

Fürbitten und Vater unser

Geleitwort

Lied

- ~ 460 Ehre sei Gott in der Höhe
- ~ 503 Komm Herr segne uns
- ~ 446 Ausgang und Eingang
- ~ 488 Bewahre uns Gott
- ~ 500 Nun segne und behüte uns
- ~ 502 Friede sei nun mit euch allen
- ~ hw 125 Keinen Tag soll es geben
- ~ hw 145 Shalom, der Herr segne uns

Segen